

Corona-Virus / COVID-19 Schutzkonzept für Shiatsu Behandlungen ab dem 27. April 2020

Ich halte mich an die Hygiene-Vorschriften der Oda KT, der Shiatsu Gesellschaft Schweiz und die Vorgaben von BAG und SECO.

Grundsätzlich gilt für Menschen mit Symptomen (Husten, Auswurf, Fieber, Kratzen im Hals, Atembeschwerden wie Kurzatmigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall, Verlust von Geruchs- und Geschmacksempfinden...), die auf eine Covid-19 Erkrankung hinweisen oder die sich allgemein krank fühlen, den Shiatsu Termin abzusagen und sich an einen Arzt zu wenden.

In meiner Praxis werden folgende **zusätzliche** Massnahmen zum Schutze von KlientIn und Therapeutin getroffen:

Therapeutin

- bleibt bei eigenen Krankheitssymptomen zu Hause und sagt bestehende Termine ab
- schickt KlientIn bei Krankheitszeichen nach Hause
- vermeidet Händeschütteln zur Begrüssung
- hält während des Gesprächs den Abstand von 2 Metern ein
- trägt während der gesamten Anwesenheit der KlientIn einen Mund-/Nasenschutz
- plant zwischen den einzelnen Klienten genügend Zeit ein, um Begegnungen zu vermeiden
- reinigt/desinfiziert Kontaktflächen wie Türgriffe etc. mehrmals täglich
- trägt wie gewohnt täglich frische Praxiskleidung
- wechselt die Behandlungsunterlage nach jedem einzelnen Klienten. Kopf- und Gesichtstücher, sowie Handtücher werden unverändert nach jeder Behandlung gewechselt
- wäscht und desinfiziert selbstverständlich die Hände vor und nach jeder Behandlung
- verzichtet im Moment auf Gesichtsbehandlungen
- spricht während der Behandlung nicht mehr als notwendig, um nicht unnötig Tröpfchen/Aerosole zu verteilen
- lüftet ausgiebig die Praxisräumlichkeiten wie gewohnt nach jeder Behandlung und reinigt die Böden

KlientIn

- bleibt bei Krankheitssymptomen zu Hause und sagt bestehende Termine ab
- vermeidet Händeschütteln zur Begrüßung
- desinfiziert sich die Hände beim Eintreten in die Praxisräumlichkeiten
- setzt sich die bereitgelegte oder mitgebrachte frische Hygienemaske auf und fasst diese während des Tragens nicht mehr an
- hält während des Gesprächs den Abstand von 2 Metern ein
- bringt für jede Sitzung frische Behandlungskleidung mit und wechselt diese in der Praxis (keine Behandlung in Strassenbekleidung)
- desinfiziert sich nach dem Kleider wechseln die Hände
- spricht während der Behandlung nicht mehr als notwendig, um nicht unnötig Tröpfchen/Aerosole zu verteilen
- nimmt eigenen Mundschutz, Taschentücher, eigenen Abfall zur Entsorgung mit nach Hause

Hygienemasken und Händedesinfektion stelle ich vorerst kostenlos zur Verfügung!

Ich freue mich auf die Wiederaufnahme des Betriebs, wenn auch unter neuen Umständen und mit Mundschutz.

27.04.2020, Karin Bertocchi

"Es ist nicht die stärkste Spezies die überlebt auch nicht die intelligenteste sondern eher diejenige die am ehesten bereit ist sich zu verändern."

Charles Darwin